Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 282. Freitag 23. April 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23. April 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 22.		Not.	v. 22.
Weizen höher			**Spiritus** matt		
April-Mai	220 50	219 50	loko	61 10	61 —
Septemb.-Oktbr.	220 —	199 50	April-Mai	60 90	61 90
Roggen höher			August-Sept.	62 70	62 60
April-Mai	168 50	167 —	Septemb.-Oktbr.	57 70	57 70
Mai-Juni	165 —	163 50	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	153 50	152 50	**Hafer** —		—
Rüböl matt			April-Mai	145 —	144 50
April-Mai	52 60	52 80	Kündig. für Roggen	—	—
Sept.-Oktbr.	55 90	56 —	Kündig. Spiritus	110000	130000

Märkisch-Posen E.A	29 60	30 --	Ruff.-Bod.-Kr. Pfdb	79 50	79 50
do. Stamm-Prior.	101 10	101 —	Poln.5proz.Pfandbr.	65 60	65 80
Köln-Minden E. A.	146 40	146 50	Pos. Provinz.-B.-A.	111 50	111 50
Rheinische E. A.	158 75	158 75	Ldwirthschftl.B.-A.	57 50	67 50
Oberschlesische E. A.	181 30	181 10	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 25	47 —
Kronpr. Rudolf.-B.	68 10	68 —	Reichsbank	150 75	150 —
Oesterr. Siberrente	62 40	62 10	Disk. Kommand.-A.	167 —	165 75
Ungar. Goldrente	89 30	85 75	Königs-u. Laurahütte	112 40	109 50
Ruff. Anl. 1877	90 10	90 —	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 50	99 40
Ruff. Orientanl. 1877	60 10	60 25			

Nachbörse: Franzosen 472,— Kredit 474,— Lombarden 143,—.

Galizier Eisenb. . .	112 25	111 50	Rumänier	54 10	53 75
Pr. konsol. 4% Anl.	99 70	99 70	Russische Banknoten	214 —	213 80
Posener Pfandbriefe	99 50	99 40	Ruff. Engl. Anl 1871	88 10	88 10
Posener Rentenbriefe	99 80	99 80	do. Präm. Anl. 1866	147 60	148 —
Oesterr. Banknoten	170 40	170 60	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 75	56 80
Oesterr. Goldrente	75 75	75 75	Oesterr. **Kredit** . . .	473 —	469 —
1860er Loose . . .	123 25	123 --	**Staatsbahn**	472 —	469 50
Italiener	83 25	83 50	**Lombarden**	143 50	139 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 —	100 80	**Fondsst.** sehr fest.		

Stettin, den 23. April 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 22.		Not.	v. 22.
Weizen fest					
loko	— --	— --	Herbst	55 75	55 50
Frühjahr	214 —	212 —	**Spiritus** behauptet		
Mai-Juni	212 —	209 —	loko	60 80	60 80
Roggen ruhig			Frühjahr	60 80	60 80
loko	— —	— —	dito		— —
Frühjahr	167 50	166 50	Juni-Juli	61 70	61 60
Mai-Juni	161 —	159 50	**Hafer** —.		
Rüböl behauptet			**Petroleum** —,		
Frühjahr	53 —	52 75	April	8 —	8 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion.
Posen, den 23. April 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	—	21	25	20	75	21	8
	niedrigster		21	50	21	—	20	—		
Roggen	höchster		16	75	16	50	16	25	16	38
	niedrigster		16	50	16	25	16	—		
Gerste	höchster		16	25	15	50	15	25	15	50
	niedrigster		15	75	15	25	15	—		
Hafer	höchster		16	75	16	25	15	25	15	88
	niedrigster		16	50	15	50	15	—		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mittel M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Rindfl. v. d.	pro 1 Kilo						
Richt-		5	50	5	—	5	25	Keule		1	30	1	—	1	15
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	—	—	80	—	90
Heu		6	—	5	—	5	50	Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Erbsen		17	—	16	—	16	50	Hammelfl.		1	—	—	80	—	90
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	20	—	80	1	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	49	2	—	2	20
Kartoffeln		4	50	4	—	4	25	Eier pr. Schock		2	—	—	—	2	—

Börse zu Posen.

Posen, 23. April 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel.

Spiritus mit Faß) Gekündigt 20,000 Ltr. **Kündigungspreis** 60,20 per April 60,20 — per Mai 60,30 — per Juni 60,90 per Juli 61,50 per August 61,90 per September —,— **Mark. Loko ohne Faß** —

Posen, 23. April 1880. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen ohne Handel.

Spiritus, ruhig, Gekd. 10,000 Ltr., Kündigungspreis —,— per April 60,20 bez. Gd. per April-Mai —,— per Mai 60,30 bz. Br. per Juni 60,90 bz. Br. per Juli 61,40 bz. Gd. per August 61,70 bez. Br. per September 60,— bez. Gd. per Oktober 56,— bez. Br. **Loko ohne Faß** —,—.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.
Posen, den 23. April 1880.

		feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	pro 50 Kilogr.	10 M. 90 Pf.	10 M. 50 Pf.	9 M. 90 Pf.
Roggen		8 = 35 =	8 = 25 =	8 = 10 =
Gerste		8 = 20 =	7 = 80 =	7 = 50 =
Hafer		8 = 30 =	7 = 80 =	7 = 50 =
Erbsen (Koch)		8 = 50 =	8 = 20 =	8 = 10 =
= (Futter)		7 = 70 =	7 = 60 =	7 = 40 =
Wicken		7 = 20 =	6 = 70 =	6 = 50 =
Lupinen (gelb)		4 = 40 =	4 = — =	3 = 50 =
= (blau)		4 = — =	3 = 40 =	3 = 20 =

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

** **Berlin**, 22. April. [Spiritus.] Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 % am 16. April 1880 60 M. 40 Pf., am 17. April 61 M., am 19. April 61 M. 80 Pf. à 61 M. 70 Pf., am 20. April 61 M. 80 Pf. à 61 M. 60 Pf., am 22. April 61 M.

Bromberg, 22. April 1880. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: unveränd. hellbunt 202—206, hochbunt u. glasig 206—212, abfall. Qual. 175—190 M.
Roggen: flau, loco inländ. 163—165 M. poln. 161—163 M.
Gerste: ruhig, feine Brauwaare 160—162 große 158--160 kleine 148—152 M.
Hafer: still, loco 142—146 M.
Erbsen: Kochwaare 155—160 M. Futterwaare 150—155 M.
Rübsen, Raps: ohne Handel.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 58,75—59 M.
Rubelcours: 213,50 Mark.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. April.

r. **Oberpräsident Günther** ist gestern Nachmittag nach Bromberg gereist.

r. **Verhaftet** wurde hier gestern ein Hochstapler, Namens Dobrzanski, welcher in unserer Provinz mancherlei Betrügereien verübt hat.

r. **Aussetzen eines Kindes.** Heute Morgen wurde in dem Garten eines Restaurateurs vor dem Berliner Thor ein noch lebendes, 7 Wochen altes Kind gefunden, welches gestern Abend dorthin von einer unverheiratheten Frauensperson aus der Gegend von Buk über den ca. 7 Fuß hohen Zaun geworfen worden war. Gestern Nachmittag war die Frauensperson mit dem Kinde in Begleitung eines Arbeiters, später jedoch ohne das Kind gesehen worden. Die unnatürliche Mutter ist verhaftet worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 19. April. [Wolle.] Die kleinen Vorräthe von Kammwollen hielten in der heute beendeten Woche darauf reflektirende fremde Käufer dem hiesigen Platze fern, nur einige inländische Fabrikanten waren auf den Lägern thätig. Das Geschäft in deutschen Rückenwäschen konnte einen größeren Umfang der angeführten Gründe wegen nicht erreichen, während in den anderen Wollgattungen sich eine rege Frage erhielt. Die Preise behaupteten fest ihren Standpunkt und die Kauflust hat sich nicht vermindert. Zu Kammzwecken wurden nach Sachsen einige hundert Zentner hinterpommersche und preußische a und aa Wollen zu Anfang 60er Thaler verkauft. Zur Stofffabrikation gingen nach der Lausitz und Luckenwalde 600—700 Ztr. mittelfeine Schäfereiwollen verschiedenen Ursprungs um 60 Thlr. In Locken, Landwollen und fabrikgewaschenen Wollen fanden viele Unterhandlungen statt und dürften davon 400 bis 500 Ctr. zu bisherigen Preisen aus dem Markte genommen sein. — Feine Gerberwollen erfreuen sich besonderer Beachtung; vom Auslande, Sachsen und Thüringen wurden circa 500 Ctr. in den Preisen von Anfang 40er bis Anfang 50er Thlr. je nach Länge und Beschaffenheit gekauft. In Kolonialwollen vom hiesigen Lager war es ruhiger und dürfte das nach den inländischen Fabrikdistrikten, Rußland und Oesterreich abgesetzte Quantum 400 Ballen nicht über-

steigen, wobei die Preise sich unverändert erhielten. Die Zufuhren brachten von deutschen Rückenwäschen nur einige Nachzügler aus den Provinzen, während in Kapwollen direkter Importation zu der bevorstehenden hiesigen Auktion größere Quantitäten eintrafen. Nach den neuesten Nachrichten aus London sind zu der am Dienstag, den 20. April, beginnenden Auktion circa 300,000 Ballen australische und 18,000 Ballen Kapwollen eingetroffen. Man erwartet dort eine sehr starke Käuferzahl und etwas erhöhte Preise gegen Schluß der vorigen Auktion. Ebenso wird zu der am Montag den 26. April in Antwerpen beginnenden Auktion mit nahe an 14,000 Ballen zumeist La Platawollen und zu der am Dienstag den 27. April hier bei den Herren Gust. Ebell u. Co. stattfindenden Auktion von circa 2000 Ballen Kapwollen eine lebhafte Betheiligung erwartet. — In der Tendenz für die Zukunft des Artikels Wolle, besonders für die deutschen Wollmärkte haben sich bestimmte allgemeine Ansichten noch nicht gebildet. (Nat. Z.)

** **Bromberg,** 22. April. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 20. bis 22. April, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Wilhelm Borchardt, I 15971, leer, von Frankfurt nach Thorn. Friedrich Gottschalk, XIII 3134, Roggen, von Plock nach Berlin. Wilhelm Schulz, III 1377, do. do. Ferdinand Feiltke, I 16536, leer, von Frankfurt nach Thorn. Wilhelm Glawe, I 16533, leer, vvn Berlin nach Bromberg. Robert Tepper, I 14589, do. do. do. Gustav Olm, I 15904, leer, von Driesen nach Bromberg. Johann Gloczek, IV 581, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisekanal. Otto Schidowski, IV 600, leer, vom Speisekanal nach Bromberg. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisekanal. Friedrich Krüger, V 659, Güter, von Stettin nach Thorn. Ferdinand Pinnow, I 16300, leer, von Berrlin nach Schulitz. Wilhelm Lehmberg, I 16696, leer, von Berlin nach Bromberg. Ernst Jäckel, XIII 3016, Roggen, von Plock nach Berlin. Hermann Baage, I 16698, leer, von Berlin nach Bromberg. Karl Güldenstein, XIII 1984, do. do. do. Karl Braune, I 16211, leer, von Küstrin nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Tour 1—4 u. 5 Fr. Milling-Bromberg für C. Boas-Landsberg.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 4, C. Groch-Bromberg für Kraft aus Landeck. (Bromb. Ztg.)

** **Suez-Kanal-Loose.** Verloosung vom 15. März 1880. Auszahlung vom 1. April 1880 ab.

No. 132467 à 150,000 Frks. — No. 254092 302282 à 25,000 Frks. No. 151041 174856 à 5000 Frks.

No. 7550 35737 72251 77130 79037 87330 93750 95002 98041 125116 553 127805 167204 171504 189300 746 192990 202163 223 94 226590 à 2000 Frks.

No. 360 1088 175 591 696 2068 110 216 333 663 3740 4000 204 517 595 636 5321 474 489 6441 606 883 7234 408 909 8164 498 724 880 11147 152 474 676 935 12341 343 481 904 966 13350 806 983 14020 622 15387 644 757 16537 718 729 17267 18209 587 628 19553 557 840 20261 21184 628 22147 360 425 494 642 23385 597 24098 109 25088 100 795 26313 401 412 27135 285 342 919 28468 933 29332 472 30468 31085 194 231 682 977 32807 33824 34109 136 35227 36155 864 37202 591 38212 350 700 745 849 927 933 39410 436 562 40085 916 41004 42076 43346 567 835 44399 767 45070 150 281 727 806 46596 48097 438 920 49087 **50**141 148 411 805 808 51370 675 975 52310 54684 55466 713 56079 560 789 57016 804 817 58824 919 59440 60963 61254 312 62036 143 614 840 63648 806 64223 244 688 719 65016 109 598 723 67282 495 68038 818 69090 573 748 923 990 70628 71199 72542 73447 74504 616 75248 467 480 76333 801 77497 78057 687 79110 317 480 884 80353 552 583 81512 911 82068 343 801 955 83510 792 84062 521 719 758 921 85388 86335 588 855 87753 88129 665 89175 90000 592 92628 875 93523 94171 96552 97804 98486 913 99067 632 **100**876 102683 716 763 801 103357 662 832 104111 105183 222 549 575 106390 903 107125 433 108058 124 191 300 976 109094 414 653 110002 240 561 111322 112199 500 643 760 943 114042 582 776 115224 116661 117390 828 118561 120288 122735 827 123052 535 125678 753 779 126171 748 792 810 837 910 127036 196 641 128724 129793 130009 506 918 131058 319 495 557 931 132090 271 336 484 766 840 938 133108 495 134009 135694 136279 984 137032 138096 139083 171 577 749 141808 879 142982 144083 624 840 860 145456 525 751 829 146611 147159 343 705 148886 149832 **150**423 151915 956 153254 154109 120 371 776 840 155248 533 156381 638 157287 158049 160 324 159829 846 160128 420 876 161533 773 162447 859 163214 348 507 165180 842 167024 359 168056 430 581 170419 171415 173093 325 174028 328 176270 459 177028 396 699 178248 382 419 756 816 992 179967 181410 182687 184597 989 185252 981 187210 188391 469 501 813 189599 620 190927 191990 192132 811 193594 902 194184 241 306 195097 196365 630 964 197241 740 890 968 198512 732 **200**027 434 201137 341 202185 482 883 203360 204454 205176 539 555 206180 846 865 207145 173 251 378 413 208150 517 209113 245 533 210046 299 211008 356 391 572 954 212106 964 213424 214071 423 941 215642 750 216976 998 217209 296 654 890 218500 219794 944 220214 280 221338 222050 223080 401 680 224114 748 225271 590 620 763 919 226285 300 328 358 629 636 228184 207 993 994 230516 232133 442 233091 478 234484 235596 683 731 236298 912 237369 996 238271 575 240675 241316 469 486 242192 531 243413 640 244245 247016 248243 422 691 981 **251**163 795 252082 253371 820 935 972 254177 356 476 985 255441 928 969 256675 690 257267 258301 547 259191 473 260026 111 492 264253 522 266224 637 941 268920 269218 826 270843 274188 275148 408 276863 277103 477 278233 437 279471 820 280948 281276 298 626 878 282483 774 283286 947 284646 286448 873 949 289269 290296 569 997 291375 386 872 292769 775 999 293292 427 294145 295075 542 296707 837 297254 387 298236 316 457 602 799 366 299069 504 968 **301**385 302023 615 780 840 304338 305106 481 906274 307747 890 308316 353 309138 526 311324 976 312033 615 313603 647 703 726 956 987 314091 315638 317230 318327 320294 659 988 321418 322758 889 323440 741 326033 818 327331 328443 329798 330487 561 970 331022 186 413 471 688 à 500 Frks.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

19. April: Kahn Nr. 3251, Julius Zeidler, 2000 Zentner Steinkohlentheer, von Berlin nach Posen, Zille Nr. 15089, Friedrich Köhler, 1500 Zentner Kalksteine, von Landsberg nach Zirke.

20. April: Zille Nr. 15272, Christian Köhler, 2300 Zentner Bretter, Zille Nr. 16713, August Grasnik, 2300 Zentner Brennholz und Zille Nr. 14908, Wilhelm Braun, 2300 Zentner Kantholz, von Obersitzko nach Berlin, Zille Nr. 15833, Friedrich Krüger und Zille Nr. 13082, Wilhelm Krüger, jeder 2200 Zentner Mauersteine, von Lauske nach Berlin, Kahn Nr. 306, August Kuscheski, und Kahn Nr. 12066, August Paczkowski, jeder 2000 Zentner Spiritus, von Peisern nach Hamburg, Kahn Nr. 2333, August Pfei- fer, 2000 Zentner Roggen, von Birnbaum nach Stettin.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. April.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzerinnen Gräfin Dombska a. Jakowo, Frau v. Sczaniecka u. Familie a. Międzychod, Frau v. Taczanowska a. Szyplow, Frau Jaschina u. Tochter a. Kreuzburg, die Rittergutsbes. Schönberg a. Lang-Goslin, v. Bleeker-Kohlsaat a. Gr. Slupia, Graf Ostrowski u. v. Moritz a. Posen, die Kaufleute Matulke a. Breslau, Heppner a. Krotoschin.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 23. April. [Senatssitzung.] Carayonlatour (von der Rechten) fragt die Regierung über die kürzlich erfolgte Absetzung der Offiziere bei der Territorialarmee und wirft dem Kriegsminister vor, er wolle die Politik in die Armee einführen. Der Kriegsminister erwiderte, ein Beschluß des Staatsrathes habe ihm das Recht zu seinem Vorgehen gegeben. Mehrere abgesetzte Offiziere waren unfähig oder besuchten Wahlversammlungen; er werde in der Armee keine Politik dulden, aber auch keine regierungsfeindlichen Offiziere.

[Kammersitzung.] Der Bonapartist Godelle interpellirte wegen einiger von Gournault in der bekannten Zuschrift über Algier gemachten Angaben und griff aufs Heftigste die Verwaltung von Algier an, die in Folge von Mißbräuchen aller Art eine sehr übele sei. Godelle beantragte schließlich eine parlamentarische Enquete. Der Minister des Innern stimmte der parlamentarischen Enquete zu, billigte aber auch die Verwaltung von Algier aufs Vollständigste und erklärte, den Gouverneur Grevy mit seiner Verantwortung decken zu wollen. Grevy, als Deputirter anwesend, widerlegte die Beschuldigungen Godelle's und wies die vorzügliche Lage Algiers nach. Er versprach sich von der weiteren Ausdehnung der Civilregierung auf ganz Algier die besten Resultate. Die Kammer nahm eine Tagesordnung an, welche besagt, sie sei von den Erklärungen der Regierung befriedigt und hege die Ueberzeugung, die Civilregierung allein könne die Wohlfahrt Algiers sichern. Die Rechte enthielt sich der Abstimmung. Gegen die Bonapartisten Bautiry d'Asson und Cuneo d'Orano wurde wegen mehrerer Unterbrechungen und Aeußerungen die Censur verhängt.

London, 23. April. Lord Hartington geht heute wieder nach Windsor. „Standard“ erfährt, Lord Hartington habe der Königin erklärt, Gladstone sei fähiger als er, ein Kabinet zu bilden, welches das Vertrauen des Unterhauses besitzen würde; man erwartet, daß die Königin Gladstone berufen werde.

Berlin, 23. April. [Reichstag.] Nachdem anstatt des ausgeschiedenen Klugmann per Akklamation Buhl zum Schriftführer gewählt worden, setzt das Haus die zweite Berathung der Samoa-Vorlage fort. Mosle tritt warm für die Vorlage ein und nimmt für sein Votum eine gewisse autoritative Bedeutung in Anspruch. Habe er doch 13 Jahre in samoanischen Breitegraden in Handelsgeschäften zugebracht. Es handle sich keineswegs um Unterstützung eines verkrachten Hauses, sondern von wichtigen nationalen Interessen und Erschließung neuer Handelsbeziehungen. Mosle weist als unrichtig eine große Reihe von Einzelheiten aus der gestrigen Rede Bamberger's zurück und bittet um Annahme der Vorlage, deren segensreiche Wirkung sich in noch nicht einem Jahrzehnt evident zeigen werde.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.
Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.